

**SCG**Schweizerische
Chemische
Gesellschaft**SSC**Société
Suisse
de Chimie**SCS**Swiss
Chemical
Societywww.scg.ch

Society News and Announcements

JAHRESBERICHT 2010 DER SCG

Mitglieder

Das Mitgliederwachstum vom vergangenen Jahr konnte ausgebaut werden, die Zunahme beträgt 123 Mitglieder. Ende Jahr zählte die SCG 2566 Mitglieder, darunter 37 Kollektivmitglieder. Dem Eintritt von 422 Mitgliedern stand ein Abgang von 299 Mitgliedern gegenüber.

Gut ein Viertel der SCG-Mitglieder (27%) sind Studenten und Doktoranden. Unter den berufstätigen Mitgliedern arbeiten 47 Prozent in der Industrie, 39 Prozent an einer Hochschule, 6 Prozent in der öffentlichen Verwaltung und 2 Prozent als Gymnasiallehrer.

Jedes zweite SCG-Mitglied gehört der Division Chemische Forschung an, gut jedes vierte (26%) der Division Medizinische Chemie. 24 Prozent sind Mitglied der Division Analytische Chemie, 12 Prozent der Division Polymere und Kolloide und 11 Prozent der Division Industrielle Chemie.

Vorstand und Geschäftsleitung

Am 11. Februar übernahm Prof. E. Peter Kündig das Präsidium der SCG.

Sein Vorgänger, Prof. Georg Fráter, trat traditionsgemäss nach dem Präsidium aus dem Vorstand aus. Dr. Hans Peter Märki verlässt nach seinem Vorsitz der Division Medizinische Chemie ebenfalls den Vorstand; auf ihn folgt Prof. Karl-Heinz Altmann (ETH Zürich). Aus dem Vorstand ausgeschieden sind ferner Dr. Reto Battaglia, Dr. Heiner Kern und Prof. Philippe Renaud. Wir danken allen für ihren unermüdlichen Einsatz für die SCG.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Prof. Jay Siegel (Universität Zürich). Er vertritt die SCG im Vorstand der SGCI Chemie Pharma Schweiz und im Executive Committee von EuCheMS.

Der Vorstand setzte sich Ende Jahr wie folgt zusammen:

| | |
|------------------------------|--|
| Prof. Dr. Karl-Heinz Altmann | Vorsitzender der Division Medizinische Chemie |
| Prof. Gérard Hopfgartner | Vorsitzender der Division Analytische Chemie |
| Dr. Walter Jucker | Vorsitzender der Division Industrielle Chemie |
| Prof. Dr. E. Peter Kündig | Präsident |

Dr. Roland W. Kunz

Vorsitzender des Redaktionsaus-
schusses von CHIMIA

Prof. Dr. Frédéric Merkt

Vorsitzender der
Division Chemische Forschung

Prof. Dr. Jacques-E. Moser

Quästor

Dr. Bernhard Scholl

SCG-Delegierter bei
EuCheMS und SGCI

Prof. Dr. Jay Siegel

Vorsitzende der

Dr. Bettina Steinmann

Division Polymere und Kolloide

Der Vorstand kam zu fünf Sitzungen zusammen.

Die Aktivitäten der SCG wurden unterstützt durch Mittel der *Kontaktgruppe für Forschungsfragen* (KGF) (BASF, Merck Serono, Novartis, Roche und Syngenta), der *Akademie der Naturwissenschaften* (SCNAT) sowie der *SCS Foundation*. Die SCG-Stiftung zählt zu ihren Sponsoren Actelion, die Arkat Foundation, DSM, Givaudan, KPMG, Lonza und die Metrohm Stiftung. Neu ist die Finanzierung des *Sandmeyer-Preises* durch KPMG. Der Preis wurde in *Sandmeyer Award – sponsored by KPMG* umbenannt. Wir danken an dieser Stelle allen Sponsoren.

Der 2009 lancierte *Balmer-Preis* wurde an der Eröffnung zur Unterrichtsmittelmesse Worlddidac in Basel im Beisein des Erziehungsdirektors von Basel-Stadt und weiterer Vertreter des Schweizer Bildungswesens übergeben.

Erstmals durchgeführt wurde die *Heilbronner-Hückel Lecture*, ein Gemeinschaftsprogramm mit der *Gesellschaft Deutscher Chemiker* (GDCh). Die gemeinsame Vorlesung mit der Ungarischen Chemischen Gesellschaft, die *HCS-SCS Joint Lecture*, fand bereits zum dritten Mal statt (siehe Division Chemische Forschung).

Die SCG vergab zusammen mit der „Platform Chemistry“ von SCNAT 40 Konferenz-Reisestipendien für Doktoranden (*SCNAT/SCS Travel Award*). Ferner unterstützte sie Aktivitäten zur Nachwuchsförderung von *Schweizer Jugend forscht*.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird geführt vom Geschäftsführer Dr. Lukas Weber (100%-Stelle), das Sekretariat von Marie-Claire Lauster (50%-Stelle).

Die Geschäftsstelle organisierte das alle drei Jahre stattfindende Scientific Forum an der Basler ILMAC (21.–24. September). Es stand unter dem Titel „Von Nylon zu Nanomaterialien“.



Wir danken allen Sponsoren für ihre Unterstützung!

– Die Zukunft der Polymere“. Neben einem zweitägigen wissenschaftlichen Programm wurden erstmals ein Tag für Mittelschüler und einer für Fachhochschul-Studenten durchgeführt (siehe „ILMAC-Fachkommission“).

Für die Divisionen und Sektionen der SCG wurden Porträts zur Einlage in den SCG-Flyer angefertigt. Zu verschiedenen Veranstaltungen wurden Faltprospekte und Poster hergestellt. Die Preisurkunden erhielten ein einheitliches Erscheinungsbild, und das Kursprogramm der Division Analytische Chemie erschien erstmals im Corporate Design der SCG.

Die Arbeiten zum *Internationalen UNO-Jahr der Chemie (IYC) 2011* nahmen Form an. Die SCG koordiniert zusammen mit der „*Platform Chemistry*“ von SCNAT und *SGCI Chemie Pharma Schweiz* die schweizerischen Aktivitäten und erhielt kompetente Unterstützung durch Andrea Landolt. Es entstand ein nationales Webportal mit Informationen und einem Veranstaltungskalender (www.chemistry2011.ch). In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post entstand eine Sonderbriefmarke, die Anfang 2011 erscheinen wird. Ferner liefen Vorarbeiten für eine nationale Eröffnungsfeier am 15. Februar 2011 und diverse Vermittlungstätigkeiten.

Die Nennung der SCG in Zeitungen, Zeitschriften und Internet stieg auf 75 Berichte an (28 mehr als im Vorjahr). Davon waren etwa die Hälfte zum Scientific Forum, ein Viertel zum Sandmeyer-Preis. Sechs Medienmitteilungen wurden verbreitet.

Das Informationsangebot auf der SCG-Website (Mitteilungen und Veranstaltungshinweise) wurde weiter ausgebaut. Die Nutzungsintensität der SCG-Website nahm zu, mit durchschnittlich rund 800 Besuchern bzw. 1430 Seitenbesuchen pro Tag.

Der Geschäftsführer verfasste drei Interviews für CHIMIA, je eins mit den neuen Ehrenmitgliedern Proff. Duilio Arigoni und Albert Eschenmoser und eines mit Dres. Ulf Korthäuer und Tewis Bouwmeester zum *Lab of the Future* von Novartis. Neu werden eingetretene SCG-Mitglieder in CHIMIA willkommen geheissen.

Die SCG arbeitete eng mit Partnerorganisationen zusammen, namentlich mit SCNAT (Internationales Jahr der Chemie), dem VSN (Scientific Forum, Balmer-Preis), der *Gesellschaft Deutscher Chemiker* (Internationales Jahr der Chemie), der Messe Schweiz (Scientific Forum), *SGCI Chemie Pharma Schweiz* (Internationales Jahr der Chemie) und *Schweizer Jugend forscht*.

Wie gewohnt bewirtschaftete die Geschäftsstelle die Mitgliederdossiers, beantwortete Anfragen, unterstützte den Vorstand und weitere Gremien, koordinierte die Wahlgeschäfte, die Verleihung der SCG-Preise und das Finanzwesen, unterhielt die SCG-Website, unterstützte die Organisatoren des Spring und des Fall Meetings, verrichtete Medienarbeit, behandelte und verfasste Unterstützungsgesuche, überwachte das Inkasso der Geschäftsstelle und erledigte administrative Arbeiten für CHIMIA und die *SCS Foundation*.

Komitee für Auszeichnungen

Das Auszeichnungskomitee kam zu einer Sitzung zusammen. Ende Jahr setzte es sich aus Proff. Peter Kündig (Vorsitzender), Silvio Decurtins, Paul Dyson, Gérard Hopfgartner, Andreas Pfalz, Philippe Renaud und Martin Suhm zusammen. Für den „*Sandmeyer Award – sponsored by KPMG*“ und die *Dr.-Max-Lüthi-Auszeichnung* wurde Dr. Xenia Beyrich beigezogen, für den *Grammaticakis-Neumann-Preis* Prof. Thomas Bally und Dr. Niklaus Bühler, für den *Balmer-Preis* Dres. Michael Bleichenbacher und Klemens Koch.

Der *Paracelsus-Preis*, die höchste Auszeichnung der SCG, ging an Prof. Steven V. Ley (University of Cambridge, UK) für dessen bahnbrechende Arbeiten zur Entwicklung neuer Methoden in der Organischen Chemie und deren Anwendung in der



Peter Kündig übergibt den Paracelsus-Preis an Steven V. Ley.



Der Grammaticakis-Neumann-Preisträger Sivaguru Jayaraman.



Die Dr.-Max-Lüthi-Auszeichnung ging an Benjamin Otter.

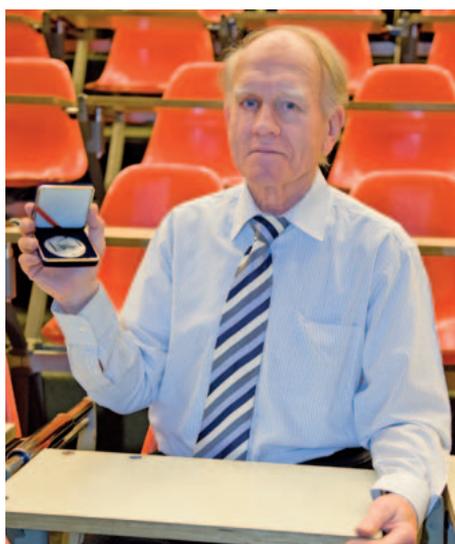
Synthese von Naturstoffen. Der *Grammaticakis-Neumann-Preis* in Photochemie wurde Prof. Sivaguru Jayaraman (North Dakota State University, USA) verliehen für seinen innovativen Einsatz chiraler Chromophoren für asymmetrische photochemische Transformationen. Die *Dr.-Max-Lüthi-Auszeichnung* für eine herausragende Abschlussarbeit an einer Schweizer Fachhochschule ging an Benjamin Otter (Fachhochschule Nordwestschweiz). Die Preise wurden am Fall Meeting übergeben.



Sandrine Gerber, die Werner-Preisträgerin.



Der "Sandmeyer-Award – sponsored by KPMG" – ging an Markus Eyholzer, Michael Gottspöner, Norbert Kockmann und Dominique Roberge.



Maurice Cosandey, der erste SCG-Medaillen-Gewinner.

Der *Werner-Preis* ging an MER Dr. Sandrine Gerber (EPFL) für ihre Arbeiten auf dem Gebiet der Synthese bioaktiver Moleküle und potentieller Kandidaten für Medikamente. Er wurde am Spring Meeting übergeben.

Der *Sandmeyer Award* – sponsored by KPMG in industrieller Chemie ging an Markus Eyholzer, Michael Gottspöner, Norbert Kockmann und Dominique Roberge von Lonza für deren wegweisende Arbeiten auf dem Gebiet der Mikroreak-

tortechnik. Er wurde am Siegfried-Symposium in Zürich übergeben.

Die *SCG-Medaille*, die zum ersten Mal verliehen wurde, ging an Dr. Maurice Cosandey für dessen langjährige Verdienste um die Förderung der Chemie bei der jungen Generation als Gymnasiallehrer, VSN-Präsident, Übersetzer und Autor in Internetforen.

EuCheMS (www.euchems.org)

The most outstanding event of 2010 was certainly the 3rd *EuCheMS Chemistry Congress* in Nuremberg, held from 29 August to 2 September 2010. It attracted a total of 2500 participants, with a very strong Swiss delegation. It was generally recognized that the Swiss Chemical Society had made great efforts to advertise the conference, and others were recommended to do likewise for the next EuCheMS Chemistry Congress in 2012 in Prague!

One important event at the Congress was the first bestowal of the *European Sustainable Chemistry Award* (Eur 10 000), which was presented to Matthias Beller, Director of the Leibniz Institute for Catalysis (University of Rostock, Germany).

Also during the Congress, Prof. Michael Grätzel (EPFL) presented the EuCheMS Lecture 'Molecular Photovoltaics and Mesoscopic Solar Cells'.

The *European Young Chemist Award – First prize* (gold medal and the sum of Eur 1800) went to Nicolai Cramer from ETH Zurich, *Second prize* (silver medal and the sum of Eur 800) to Clemence Corminboeuf from EPFL. Die SCS is proud to count top level young scientists in its rank.

The newly constituted Executive Board gained Jay Siegel as Elected Member and Reto Battaglia as Appointed Member (both from SCS). Catherine Feore was appointed as EuCheMS Policy Development Manager to lead the EuCheMS policy development work in Brussels. Franco De Angelis (Società Chimica Italiana) became the EuCheMS Treasurer.

The *First European Energy Conference*, co-organised by EuCheMS together with the European Physical Society/ESF/EMRS, was held on April 2010 in Barcelona. The event suffered from low participation due to the eruption of the Eyjafjallajökull volcano, which prevented a number of participants from reaching Barcelona. Nevertheless, the conference still made a small profit!

The General Assembly, held in October, was hosted by the Slovenian Chemical Society in Bled. It was attended by 60 participants from member societies and other international organizations (including Long Lu, General Secretary of FACS, the Federation of Asian Chemical Societies, and Nicole Moreau, IUPAC President).

The General Assembly elected Ulrich Schubert (Gesellschaft Österreichischer Chemiker) as President Elect to serve for one year before becoming EuCheMS President in October 2011, when he will succeed Prof. Luis Oro.

EuCheMS has published a series of policy position statements, including

- Position on the implementation of recommendations from the High Level Group on European Chemicals Industry;
- Input to the European Commission consultation on implementation of the Raw Materials Initiative (RMI);
- Response to the mid-term evaluation of the performance of FP7.

EuCheMS, with the support of its Divisions, sponsored 27 high level scientific events. At the end of the year there were 17 scientific Divisions and Working Parties and 47 member organizations.

Twelve issues of the *EuCheMS Brussels News Updates* were published as well as four regular issues of the *EuCheMS Newsletter*, plus a special Congress issue.

Initiatives developed for the International Year of Chemistry 2011 include a 2011 calendar, 'Everything is chemistry', based on a photo competition organised by young chemists, publication of the book 'European Women in Chemistry', and various events in Brussels, organized by Catherine Feore.

Dr. Reto Battaglia, EuCheMS Delegate

ILMAC-Fachkommission

Vom 21.–24. September führte die SCG an der ILMAC in Basel das *Scientific Forum* „From Nylon to Nanomaterials – Future Trends in Polymers“ durch. Es bestand aus einer zweitägigen wissenschaftlichen Konferenz, einem Tag für Mittelschüler und einem Berufstag für Studenten.

Die Veranstaltung zog gut 900 Teilnehmer an, davon 700 am Schülertag. Zum Schülertag kamen über zwanzig Schulklassen von Gymnasien aus der ganzen Schweiz und aus Süddeutschland. Besonderen Widerhall fanden die Live-Experimente von Thomas Schweizer (ETH Zürich). Nach zwei Einführungsvorträgen (Katharina Maniura, Empa, und Wendelin Stark, ETH Zürich) stellten zwei ehemalige Gymnasiasten (Steve Clerc und Andreas Frutiger) ihre Chemie-Maturaarbeiten vor. Die Diskussionsrunde „Alles Plastik, oder was?“ wurde von der Journalistin Helen Issler geleitet. Am Nachmittag wurde ein Wettbewerb durchgeführt, mit Fragen zu ILMAC-Ausstellern, die an deren Ständen beantwortet werden konnten.



Thomas Schweizer am Schülertag des Scientific Forum.

Das wissenschaftliche Programm teilte sich in einen Tag „Materials and Analytics“ und einen Tag „Biological and Medical Applications“ auf. Die Referenten, darunter Krzysztof Matyjaszewski (Carnegie Mellon University, USA) und Rolf Mülhaupt (Universität Freiburg, Deutschland), kamen aus den USA, Israel, Deutschland und der Schweiz.

Der Berufstag stellte Einsatzfelder für Fachhochschul-Chemiker vor. Unter der Leitung von Dr. Jean-Nicolas Aebischer (Hochschule für Technik und Architektur Freiburg) sprachen Vertreter von 3D-Systems, Sulzer Chemtech, Clariant, Givaudan, dem Kantonalen Labor Zürich und Postnova Analytics.

Das *Scientific Forum* wurde von BASF, Clariant, Rohner AG und der *Schweizerischen Gesellschaft der Verfahrens- und ChemieingenieurInnen* (SGVC) unterstützt.

Die ILMAC-Fachkommission setzte sich aus Dr. Paul Gilgen (Präsident), Prof. Georg Fräter, Dres. Heiner Kern (DAC), Hans-Peter Märki (DMC), Rudolf Pfluger (DIC), Jürgen Vogt (DPK),

Beat Wipf und dem Geschäftsführer zusammen. Sie stellte das wissenschaftliche Programm zusammen und unterstützte die Geschäftsstelle bei der Durchführung der Veranstaltung.

Zeitgleich mit dem *Scientific Forum* gab es in Basel weitere Veranstaltungen im Bereich Chemie/Life Sciences: die *BioValley Life Science Week*, die MipTec und die 40-Jahr-Jubiläumsfeier des Friedrich Miescher Instituts. Die Organisatoren stimmten die Programme aufeinander ab und stellten sie unter die Dachmarke *Basel Life Sciences Week 2010*.

Dr. Paul Gilgen, Präsident

Divisionen und Sektionen

Division of Analytical Chemistry (DAC, www.scg.ch/dac)

The DAC Board has a strong vision of more intensive international cooperation, especially with the analytical divisions of other European societies, in particular in Germany and Austria.

The Board has continued its work on the mapping of analytical science education at Swiss Universities (ETH, Universities and Universities of Applied Sciences). It aims to further develop the already very successful educational program in analytical chemistry and to organize national and international conferences in analytical chemistry. In 2011 the DAC will support the ANAKON Conference in Zurich (22–25 March), the *Chemical Sensor Forum* in Wädenswil (1–2 September) and the *EuCheMS International Conference on Chemistry and the Environment* in Zurich (11–15 September).

The DAC owns shares in the *Analytical and Bioanalytical Chemistry* (ABC) journal. With a rise in impact factor to 3.480, ABC is now one of the top six analytical chemistry journals worldwide and a strong European journal. As a service to our members and thanks to the excellent work of our webmaster, Dr. Ernst Halder, all DAC members can now access the ABC journal online *via* our website. In 2011 a special issue is planned to publish papers from the ANAKON Conference and from the ???conference on the analytical and bioanalytical sciences in Switzerland.

Thanks to the work of Dr. Veronika Meyer, the *Highlights of Analytical Chemistry in Switzerland* column in CHIMIA again received a strong response. We thank Veronika for her hard work and congratulate her on the success of the publication!

As every year, our Division, in collaboration with CCCTA (www.cccta.unige.ch), offers a strong educational program of courses covering a wide range of analytical fields. Several hundred participants underwent training on around 50 courses held in French and German. We thank the Training Team and all the trainers for the excellent program and their tremendous work in making this program so appealing and successful. The program of upcoming courses can be seen on our website.

The DAC submitted a proposal to host the 40th *International Symposium on High-Performance Liquid Phase Separations and Related Techniques* (HPLC 2015), which was accepted in June. The conference will be chaired by Prof. Gérard Hopfgartner and is planned to be held in Geneva from 20 to 25 June 2015.

Prof. Gérard Hopfgartner, President

Division Chemische Forschung (DCF, www.scg.ch/DCF)

Der Vorstand der DCF koordinierte an zwei Sitzungen die Tätigkeit der Division. Insbesondere wurden die Frühjahrs- und Herbstversammlungen der SCG des nächsten Jahres besprochen und Unterstützungsmittel für mehrere wissenschaftliche Veranstaltungen gesprochen.

Im Berichtsjahr erfolgte als einzige Änderung im DCF-Vorstand die Aufnahme von Dr. Marco Engeler, der Dr. Stephan

Bachmann als Präsident des Jungchemikerforums abgelöst hat. Stephan Bachmann bleibt allerdings als Quästor der Division. Ihm gebührt hohe Anerkennung und Dank für seine ausgezeichneten Dienste ans Jungchemikerforum.

Prof. Thomas Wandlowski und Prof. Silvio Decurtins organisierten die Frühjahrsversammlung mit dem Titel „Functional Nanostructures – From Condensed Phases to Surfaces“ am 10. Februar an der Universität Bern. Das ausgezeichnete wissenschaftliche Programm, mit Vorträgen von Proff. Frank Würthner, Klaus Kern, Nadrian C. Seeman und David Schiffrin, wurde durch den Vortrag der Werner-Preisträgerin MER Dr. Sandrine Gerber (EPFL) sowie die Vergabe der SCG-Ehrenmitgliedschaft an die Proff. Duilio Arigoni und Albert Eschenmoser ideal ergänzt. Der perfekt organisierte Anlass zog ungefähr 200 Teilnehmer nach Bern.

Das Vorstandsmitglied Privatdozent Dr. Hans Peter Lüthi organisierte die SCG-Herbstversammlung, die am 16. September an der ETH Zürich stattfand. Mit beinahe 600 Vorträgen und Postern und etwa 900 Besuchern war der Anlass ausserordentlich gut besucht. Er gefiel durch die gelungene Kombination von gleichzeitigen Vortragsreihen, Postersessionen und Plenarvorträgen. Erstmals wurden die Parallelsessionen von Industriepartnern der SCG finanziell unterstützt (IBM Schweiz, Actelion Pharmaceuticals Ltd, Thermo Fisher Scientific, KGF, Dow Europe, Sika Technology AG und Firmenich SA). Eine grosszügige Unterstützung durch DSM und die Metrohm-Stiftung ermöglichte es zudem, die Anzahl der Posterpreise und der Preise für die besten Vorträge zu erhöhen sowie den Preisgewinnern die Veröffentlichung ihrer Arbeit in der März-Ausgabe 2011 von CHIMIA kostenlos anzubieten. Der Anlass endete mit dem Vortrag des Paracelsus-Preisträgers Prof. Steven V. Ley und der Vergabe der SCG-DSM-Posterpreise und der SCG-Metrohm-Preise für die besten Vorträge im vollbesetzten Hörsaal. Ein ganz grosser Dank geht an Hans Peter Lüthi und seine Mitarbeiter für die perfekte Organisation.

Die DCF unterstützte die folgenden Veranstaltungen mit einem finanziellen Beitrag: the *International Conference on Molecular Electronics* (Emmetten, 5.–9. Januar); the 2010 *Central European Conference on Photochemistry* (Bad Hofgastein, 7.–11. Februar); the 2010 Spring Meeting of the Swiss Association of Computational Chemists (Bern, 19. Februar); the 8th *Snow Symposium* des SCG-Jungchemikerforums (Parpan 19.–21. Februar); the 45th *EUCHEM Conference on Stereochemistry* (Brunnen, 2.–7. Mai); the *Richard R. Ernst Lecture* (Zürich, 18. Juni); the *XXth International Conference on the Jahn-Teller Effect* (Fribourg, 16.–20. August).

Im Auftrag der SCG organisierte die DCF auch die erste *Heilbronner-Hückel Lecture* im Rahmen unserer Partnerschaft mit der GDCh und die 2010 *HCS-SCS Joint Lecture* der SCG und der Ungarischen Chemischen Gesellschaft. Der 2010 Heilbronner-Hückel Lecturer, Prof. Jürgen Troe (Universität Göttingen), hielt im April Vorträge in Basel, Bern, Lausanne und Zürich. Der HCS-SCS Lecturer, Prof. Attila Császár (Eötvös University, Budapest), hielt im Oktober Vorträge in Basel, Bern und Zürich.

Ich danke allen Mitgliedern des DCF-Vorstandes für ihren grossen Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Prof. Frédéric Merkt, Präsident

Schweizerisches Jungchemikerforum (SYCA, www.scg.ch/youngchemists)

We are looking back on a particularly busy year as we were given the task of organizing the *European Young Chemists Network* (EYCN) Delegates Assembly, which was held as a two-day workshop in Zizers. Many of our fellow European young chemists took the opportunity to stay for the weekend and to attend the 8th *Swiss Snow Symposium*, which took place in Parpan.

This 8th symposium was novel in many ways as it featured two

workshops by Alexandra Schwarz (Evonik Industries) and David Ward, on career and personal development respectively, a presentation by Prof. Dr. Ernst-Rudolf Gesing (Bayer CropScience) on career opportunities at Bayer and a talk by Dr. Gunter Festel (Festel Capital) on start-ups. The *Swiss Snow Symposium* also continued its tradition of providing a platform for young researchers to present their work. The new mix of scientific and career-related content received a positive feedback and the Board is committed to preparing an equally diverse program for the next symposium.

The SYCA also has a sporting side with its annual football tournament, which unfortunately had to be canceled this year due to the low number of teams entered. In November the SYCA Scientific Visit took the participants to EMPA in St. Gallen.

At the *SCS Fall Meeting* Paulina Chwalisz (Vice President; University of Basel), Nicolas Uhlich (Treasurer; University of Bern) and Dr. Emma Dunphy (Secretary; University of Basel) retired from the SYCA Board. I would like to take this opportunity to thank them for their important contribution. We welcome two new members onto the Board: Myriam Bergmann (Treasurer; University of Bern) and Jennifer Paley (Secretary; University of Basel). Lars Ruddigkeit is the new Vice President and also continues in his position as webmaster.

Dr. Marco Engeler, President

Photochemistry Section (www.scg.ch/photochemistry)

The first important event of the year took place in snowy Bad Hofgastein, Austria, where about 120 photochemists from all over Europe attended the 5th *Central European Conference on Photochemistry*. Our Section was actively involved in the organization of this meeting, together with a few other sections of the *European Photochemistry Association* (EPA). Our special thanks go to Prof. Stephan Landgraf and his colleagues from the University of Graz for hosting this very successful conference, which aims to foster exchanges between junior and senior researchers and between the many different disciplines of the photochemical community. An impressive number of excellent oral and poster contributions were presented by young photochemists.

The main photochemical conference of the year was the *XIX IUPAC Symposium on Photochemistry* held in Ferrara, Italy (11–16 July), which attracted about 500 participants. During this meeting, the *Porter Medal* (the highest distinction in photochemistry) was awarded to Prof. David Phillips. The General Assembly of EPA convened during the conference, and Prof. Eric Vauthey was elected President of the Executive Committee. Our congratulations to him. The conference was followed by a one-day symposium, promoted by EPA, to honor the pioneering photochemical studies of Ciamician and Paternò, who were active in Northern Italy at the beginning of the 20th century.

In September the General Assembly of the Section met during the *SCS Fall Meeting*. The Assembly elected the new Executive Committee for a two-year period: Dr. Silvio Canonica (Eawag), President; Prof. Thomas Bally (University of Fribourg), Dr. Pierre Brodard (EMPA), Dr. Kurt Dietliker (BASF), Dr. Alexandre Fürstenberg (University of Geneva). Our Section will continue to support the successful series of Bad Gastein meetings (the next is scheduled for early 2012). Thanks to the efforts made in the past two years, the *SCS Grammaticakis-Neumann Prize* saw a strong rise in attractiveness, and seven excellent young researchers were nominated.

Dr. Silvio Canonica, President

Division Industrielle Chemie (DIC, www.scg.ch/dic)

Die Rahmenbedingungen für in der Industrie arbeitende Chemiker waren schwierig. Zwar konnten die meisten Firmen nach der Finanzkrise wieder steigende Auftrageingänge und adäquate Gewinne vermelden, in verschiedenen Unternehmen



Ems Chemie in Domat/Ems.

wurden aber einschneidende Entscheide über Umstrukturierung oder Verlagerung von Produktionsbetrieben in Billiglohnländer gefällt. Einen wohlthuenden Kontrast dazu bildet der Kapazitätsausbau von Syngenta in deren Werk Monthey.

Der Finanzabschluss der DIC für 2009 fiel sehr erfreulich aus. Die im Vorjahr erlittenen Verluste auf dem Wertschriftendepot konnten wettgemacht werden, was zu einem Vorschlag von rund 28 000 Franken führte. Da die Muttergesellschaft die Divisionsbeiträge neu nach der Mitgliederstärke der Divisionen zuteilt, musste die DIC Einbussen hinnehmen.

Die Mitgliederversammlung fand bei der Ems Chemie in Domat/Ems statt. Die Gastgeberfirma stellte ihre bestens geeignete Infrastruktur zur Verfügung und organisierte spannende Betriebsrundgänge. Durch Energie-Contracting mit dem Biomassekraftwerk Terag konnte das Werk seinen CO₂-Ausstoss um 86% reduzieren! Im hart umkämpften Polymermarkt behauptet sich die Firma mit einer Spezialitätenstrategie und grosszügigem Applikationssupport für ihre Kunden.

Das *Technikum für Applikationsanwendungen* stützt sich auf die gebündelte Kompetenz von über 50 Mitarbeitenden. Jahresbericht, Rechnung 2009, Budget 2010 und der Divisionsmitgliedbeitrag von 20 Franken wurden diskussionslos genehmigt. Als Ersatz für den langjährigen Präsidenten Dr. Hansrudolf Dettwiler wurde Frau Dr. Kerstin Bodmann von Lonza in den Vorstand gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder und der Präsident wurden einstimmig wiedergewählt. Dr. Dominique Roberge (Lonza Group) stellte die mit dem *“Sandmeyer Award – sponsored by KPMG”* ausgezeichneten Arbeiten zur Entwicklung und Anwendung von Mikroreaktoren in der chemischen Industrie vor. Je nach Prozessbedingungen werden verschiedene Reaktortypen in Serie kombiniert und zu einer Produktionseinheit verbunden. Mit einem Reaktor im Format A4 kann im Idealfall bis zu 2,5 t Produkt pro Monat hergestellt werden. Der Sandmeyer-Preis wurde erstmals durch die SCS Foundation von der Beratungsfirma KPMG gesponsert. Dank diesem Engagement kann der Preis weiterhin jährlich verliehen werden. Die Versammlung folgte den Vorstandsvorschlägen, den Zweckartikel und die Strategie der DIC unverändert zu belassen und weiterhin einen Divisionsbeitrag von 20 Franken zusätzlich zum SCG-Mitgliedsbeitrag zu erheben. Die fünf Hauptziele der DIC sind:

- Ausbildungsveranstaltungen wie das Freiburger Symposium, ILMAC-Foren und Fachbeiträge an der Mitgliederversammlung zu organisieren.
- Einen Beitrag zur Netzwerkpflge und zur Förderung des Aussenblicks unserer Mitglieder zu leisten.
- Neumitglieder anzuwerben.
- Das Berufsbild des Chemikers attraktiver darzustellen.

- Populärwissenschaftliche Beiträge zur Chemie fördern und mit leicht verständlichen Worten in CHIMIA und die Publikumspressen zu tragen.

Die Aktivitäten des Vorstands standen im Zeichen dieser Schwerpunkte. An zwei Vorstandssitzungen und einem zweitägigen Workshop wurde an der Umsetzung unserer Ziele gearbeitet. Als unser Beitrag zum Internationalen Jahr der Chemie 2011 akquirierten wir über unser Netzwerk zehn Kurzartikel für CHIMIA. Damit sollen Beiträge der Chemie zum hohen Lebensstandard in unserer Zeit illustriert werden. In jeder 2011er-CHIMIA-Ausgabe wird ein Beitrag zu finden sein. Das zehnte *Freiburger Symposium* vom 29.–30. September 2011 wurde am Workshop fachlich strukturiert und soweit möglich organisiert. Es steht unter dem Titel „Standortsicherung durch technologischen Fortschritt“ und wird wie gewohnt elf Fachbeiträge umfassen. Die DIC-Website wurde um die Rubrik „Fascination Chemistry“ mit Lebensläufen von Industriechemikern ergänzt.

Die ILMAC war auch aus Sicht der DIC ein grosser Erfolg. Wir freuen uns über die tolle Resonanz des Schüler- und des Studententags.

Dr. Walter Jucker, Präsident

Division Medizinische Chemie (DMC, www.scg.ch/dmc)

Einer alten und allseits geschätzten Tradition folgend, organisierte unsere Division wiederum ein wissenschaftliches Minisymposium. Dieses Mal hatte der Vorstand das aktuelle Thema „Channels and Transporters“ gewählt. Vier ausgewiesene Experten – Prof. Beat Ernst, Raimund Dutzler und Dietrich Keppler sowie Dr. Werner Neidhart – hatten die Einladung angenommen und referierten aus verschiedenen Blickwinkeln über dieses faszinierende und sich rasch entwickelnde Gebiet. Für weitergehende Information sei auf den ausführlichen Kongress-Bericht in CHIMIA 9/2010 hingewiesen. Dort wird auch NCCR-Transcure vorgestellt, ein in von Prof. Matthias Hediger (Universität Bern) geleiteter und vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützter Nationaler Forschungsschwerpunkt. Gut hundert Zuhörer fanden den Weg in den Hörsaal der Universität Basel und genossen die stimulierenden Vorträge. Wie üblich endete der Anlass mit einem gemütlichen von der Division gestifteten Umtrunk.

Anfang September hielt der Council der *European Federation for Medicinal Chemistry* (EFMC) seine jährliche Sitzung ab. Wichtigste Traktanden waren die Aufnahme der Kroatischen und Finnischen Gesellschaft für Medizinalchemie als neue Mitglieder und die Wahl von Dr. Hans Ulrich Stilz als Nachfolger des gegenwärtigen Präsidenten, Prof. Gerhard Ecker, auf Anfang 2012.



Peter Mohr (links), 13 Jahre lang Sekretär der DMC, und Prof. Karl-Heinz Altmann, neuer Präsident ab 2011.

Wie immer in die traditionelle Herbstversammlung der Muttergesellschaft eingebettet, organisierte unsere Division ihre eigene wissenschaftliche Session. Wiederum war die Jury herausgefordert, aus 14 klar präsentierten, anregenden Vorträgen die besten zu wählen. Die SCG-Metrohm-Preise für die besten Vorträge wurden an Florian Binder (Universität Basel) und an Yvonne Westermaier (Universität Genf) vergeben. Die SCG-DSM-Preise für die besten Poster wurden Fabienne Gaugaz und Valentina Aureggi (beide ETH Zürich) und Yvonne Nagel (Universität Basel) zugesprochen. Als kleines Zeichen der Anerkennung wurden alle Vortragenden im November zu einem gemütlichen "Speaker-Nachessen" eingeladen.

Vom 10.–15. Oktober fand der *9th Swiss Course on Medicinal Chemistry* traditionsgemäß in Leysin statt, perfekt organisiert von Prof. Beat Ernst und Dr. Gerhard Müller. Die beiden hatten das Programm mit neuen Vorträgen zu Case Studies und Tutorials angereichert. Zahlreiche Doktoranden konnten von einer stark reduzierten Teilnahmegebühr profitieren. Der Kurs kam rundherum gut an und fand bei allen Teilnehmern ein positives Echo.

An der Mitgliederversammlung wurden Prof. Karl-Heinz Altmann zum Präsidenten 2011–13 und Dr. Laurenz Kellenberger und Dr. Heinz Fretz als neue Vorstandsmitglieder gewählt. Dr. Peter Mohr, Prof. Alex N. Eberle und Dr. Werner Neidhart treten auf Ende Jahr aus dem Vorstand aus. Ihnen allen, ganz besonders Peter Mohr, unserem treuen Sekretär während 13 Jahren, sei für ihre langjährige Mitarbeit sehr herzlich gedankt. Dr. Hans Peter Märki verbleibt für weitere drei Jahre als Past-Präsident im Vorstand.

Dr. Hans Peter Märki, Präsident

Division of Polymers and Colloids (DPK, www.scg.ch/dpk)

This year's *Polycoll* meeting focused on industrial applications of nanomaterials. It took place on June 21 in Basel and was organized as part of the Annual Meeting of the *Swiss Physical Society*, in conjunction with the three National Centers of Competence, or NCCR (Materials with Novel Electronic Properties; Nanoscale Science; Quantum Photonics). The morning session was a truly interdisciplinary event, with topics ranging from Bose-Einstein condensates to the latest results from LHC and organometallic polymers. In the afternoon we continued our parallel session on nanomaterials.

As part of the *SCS Fall Meeting*, we again organized our parallel session on Polymers and Colloids. The two invited speakers, Georges Hadziioannou and Matthias Ballauf, opened the morning and afternoon sessions, which included a total of 15 short lectures or poster talks. The remainder of the record 58 contributions were presented as posters. The *SCS Metrohm Prize for Best Oral Presentations* went to Patrick Ilg (ETH Zurich) and Amin Sadeghpour (University of Geneva). The *SCS DSM Prizes for Best Posters* were awarded to Nico Bruns (University of Basel), Thomas Bauer (ETH Zurich) and Dusko Paripovic (EPFL).

The General Meeting of the Division was held during the Fall Meeting. I had the sad duty of announcing that our Board member, Dr. Andreas Mühlebach, had died in a mountain accident on July 6, together with his wife and daughter.

Prof. Martina Hirayama was compelled to resign from the Board for professional reasons. Dr. Matthias Schultz (Givaudan) was elected as new Board member.

Just one week later, the Division was co-organizing another important SCS event, the *Scientific Forum* at this year's ILMAC in Basel on 'Future Trends in Polymers'. Two morning sessions were reserved for scientific contributions from national and international scientists. Two further morning sessions were dedicated to students from universities and high schools. The latter were especially successful, with an audience of about 700 young people.

Dr. Bettina Steinmann, President

CHIMIA (www.chimia.ch, www.ingentaconnect.com/content/scs/chimia)

This year's issues of CHIMIA were again organized and supervised by recognized specialists. I have great pleasure in thanking them for their considerable voluntary work. The quality of their efforts and those of the authors has helped to increase CHIMIA's impact factor to currently 1.577.

The following issues were published in 2010 (volume 64)

- From Chemical Research to Industrial Applications (nos. 1–2)
- Laureates: Werner Prize, Prizes for Best Poster and Best Oral Presentations at the SCS Fall Meeting 2009 (no. 3)
- Young Academics in Switzerland, Part III (no. 4)
- Hot Topics (no. 5)
- Molecular Electronics (no. 6)
- Fall Meeting 2010 (nos. 7–8)
- Industry Exhibition ILMAC and ILMAC Symposia (no. 9)
- Mineralogy (no. 10)
- Swiss Biotech – Focus Industrial Biotechnology (no. 11)
- 550th Anniversary of the University of Basel (no. 12)

The SCS program, abstracts and prize winners' articles from the *SCS Fall Meeting* plus a report on the *SCS Spring Meeting* are annually recurring fixtures in the publication. Conference reports, regular columns such as *Swiss Science Concentrates*, *Highlights of Analytical Chemistry*, *Highlights in Polymer and Colloids Chemistry* and contributions from the Universities of Applied Sciences complement the topical part. The newly added column on *Chemical Education at School* has not been very successful. It was produced and distributed in collaboration with SimplyScience, the youth initiative of the SGCI Chemie Pharma Schweiz (www.simplyscience.ch). CHIMIA and SimplyScience have agreed to discontinue this project.

The US National Library of Medicine has accepted CHIMIA for indexing in MEDLINE. CHIMIA is already indexed by Chemical Abstracts Services, Science Citation Index and Scopus. MEDLINE/PubMed will improve its visibility in the life sciences community.

Philippe Renaud (University of Berne) retired as Editor-in-Chief at the end of the year. His long notice period has allowed a smooth transition to Jerome Lacour (University of Geneva), who had already assumed many of his duties. Karl-Heinz Ernst (Empa Dübendorf) replaces Verena Meyer (Empa St. Gallen). He will bring to the Editorial Board expertise on surface and solid state chemistry, fields that have not been represented until now. Thomas Ward (University of Basel), who assumes Jerome Lacour's duties, also joins the Editorial Board. I wish them all a warm welcome.

Dr. Roland W. Kunz, Chairman of the Editorial Board and Assistant Editor

Mitgliedsgesellschaften

Swiss Association of Computational Chemistry (SACC)

In February the SACC held its Spring Meeting in Bern. Prof. Michele Parrinello (USI and ETH Zurich) gave a keynote lecture on the topic of sampling strategies in molecular dynamics simulations, and four young scientists – Prof. Jiri Vanicek, (EPFL), Prof. Michele Cascella (University of Bern), Dr. Sergey Churakov (PSI) and Dr. Piero Macchi (University of Bern) – presented their research. Through this program the SACC gives young faculty members the opportunity to introduce themselves to the Swiss computational chemistry community. The General Assembly, at which the Board was re-elected, was held during the *Spring Meeting*.

The *SACC Fall Meeting* took place at the *SCS Fall Meeting*. It was organized by Profs. Markus Reiher (ETH Zurich) and Jürg

Hutter (University of Zurich). The young speakers were able to present their work in front of a large audience, and 45 posters were exhibited. The guest speaker was Dr. Christoph Jacob (University of Karlsruhe), who presented his work on subsystem approaches in computational chemistry.

Prof. Jürg Hutter, Chairman

Gesellschaft Schweizerischer Amts- und Spitalapotheker (GSASA, www.gsasa.ch)

An der Generalversammlung wählte die GSASA statuten-gemäss einen neuen Vorstand. Präsident ab 2011 ist Prof. Pascal Bonnabry (Chefapotheker des Genfer Universitätsspitals). Die bisherige Präsidentin, Brigitte Waldspühl, wurde zur Past-Präsidentin gewählt. Das Amt des Vize-Präsidenten blieb vakant. Die GSASA zählte Ende Jahr 371 Mitglieder, 13 mehr als im Vorjahr.

Um einen Eintrag im Handelsregister zu erhalten, musste die GSASA das Wort „Verein“ in ihren Namen aufnehmen. Nach der einstimmigen Genehmigung durch die GV heisst die GSASA neu „GSASA, Gesellschaftsverein schweizerischer Amts- und Spitalapotheker“.

Im Berichtsjahr schrieb die GSASA das erste Forschungsprojekt von nationaler Tragweite aus. Das Projekt „Standortbestimmung der chemischen Kontamination der Produktionsstätten Schweizer Spitäler mit Zytostatika“ aus Genf machte das Rennen. Erste Resultate sind Mitte 2011 zu erwarten. Im Januar 2011 wird die AG Forschung das Projekt „Optimierung der therapeutischen Betreuung der Patienten“ ausschreiben.

Durch eine grosszügige Spende konnte ein *Fonds Jean-Philippe Reymond* eingerichtet werden. In Erinnerung an die von Jean-Philippe Reymond geleistete Pionierarbeit im Bereich der klinischen Pharmazie soll ein jährlicher Preis von 500 Franken für die beste Zertifikatsarbeit FPH in klinischer Pharmazie vergeben werden. Frau Chantal Reymond überreichte den Preis persönlich an Frau Carole Grandjean für deren Arbeit „De l'anamnèse d'entrée à l'ordonnance de sortie: continuité des traitements médicamenteux des patients hospitalisés dans un hôpital régional suisse“.

Mit dem Ziel, die eidgenössische Anerkennung für die Weiterbildungstitel FPH in Offizinpharmazie und FPH in Spitalpharmazie zu erhalten, trafen sich Vertreter der GSASA mit Vertretern der Medizinalberufekommision (MeBeKo), dem Bundesamt für Gesundheit und pharmaSuisse. Am 17. November wurde der Antrag vom Bundesrat genehmigt.

Das Verordnungspaket III der 1. Teilrevision des Heilmittelgesetzes trat im Oktober in Kraft. Die Lockerung der bisher restriktiven Praxis im Bereich der Eigenherstellung erleichtert die Aufteilung der spitalintern hergestellten Präparate auf die verschiedenen Produktionsstätten.



Prof. Pascal Bonnabry dankt der abtretenden Präsidentin Brigitte Waldspühl. (Foto: William Griffiths).

Die Arbeitsgruppe Fabrikation nahm im April an einem Informationsaustausch mit Swissmedic über die Erarbeitung von Präparate-Monographien für die Pharmakopöe Helv. („Formula officinalis“) teil. Die Arbeitsgruppe hat seither Anträge für die Ausarbeitung der Monographien Hydrocodon-Lösung und Hydrochlorothiazid-Kapseln eingereicht.

Susanna Kussmann, Geschäftsführerin

Swiss Group for Mass Spectrometry (SGMS, www.sgms.ch)

The 28th SGMS Annual Meeting took place on November 4–5 at the Hotel Dorint in Beatenberg. A record-breaking 130 participants enjoyed a high quality scientific program, with four plenary lectures and 12 additional contributions (see www.sgms.ch > MS Meetings > 2010). Prof. Jyotsna Sharma (Texas Tech University, USA) opened the conference with the talk ‘Orchids: models of biological complexity’, in which she illustrated the elaborate deceptions practiced by orchids to attract pollinators. She also explained how orchids obtain essential nutrients through specialized interaction with mycorrhizal fungi, using plant hormones to guide the fungal hyphae to colonize their roots. Prof. Cathy Costello (Boston University School of Medicine, USA) showed why it was important to focus not only on proteins, but also on N- and O-linked glycans when addressing biomedical questions. This is because the glycosylation status of cell surface proteins and lipids influences the interactions of individual cells, and even whole organisms, with one another and with the environment. Prof. Andrej Shevchenko (Max Planck Institute of Molecular Cell Biology and Genetics, Germany) presented tips and tricks for lipid profiling in research into metabolic diseases, while Prof. Jean-Luc Veuthey (Universities of Geneva and Lausanne and Ecole de Pharmacie Genève-Lausanne) discussed how to downscale to ultra-rapid, high-throughput, high resolution UHPLC in pharmaceutical analysis. Jean-Luc Veuthey also discussed the use of a high-throughput in-capillary CYP450 bioreactor with subsequent UHPLC separation for the analysis of drug metabolites.

The SGMS again waived registration fees for students giving presentations at the meeting, and for the first time honored the best student presentation with the *SGMS Student Award*. This went to Aurélien Thomas (Geneva University Hospital). He received an Amazon gift certificate for Eur 400.

The Thursday afternoon session was followed by the General Assembly at which the President and all of the Board were re-elected for a further two-year period. Eight new members were admitted by acclamation, and Advion was welcomed as the newest sponsor of the SGMS. It was also announced that the



Aurélien Thomas received the SGMS Student Award for the best student presentation.

20th International Mass Spectrometry Conference, to be held in 2014 in Geneva and co-organized by the SGMS, has received Eur 10,000 in seed money from the International Mass Spectrometry Foundation. After the General Assembly the participants met up for an aperitif, followed by a delicious dinner buffet and lengthy discussions in the Muh Bar.

Dr. Marc J.-F. Suter, President

Schweizerische Gesellschaft für Lebensmittel- und Umweltchemie (SGLUC, www.sgluc.ch)

Bisphenol A war das Thema unserer diesjährigen Informationsveranstaltung, die am 11. Juni in Bern zahlreiche Interessierte anlockte. Obwohl seit langem bekannt, gehen die Meinungen über eine potentielle Gefährdung des Menschen durch diese Substanz weit auseinander, auch unter den für den Verbraucherschutz zuständigen Behörden. Vor allem die endokrine Wirkung von Bisphenol A führt angesichts seiner weiten Verbreitung in Kunststoffen und Oberflächenbeschichtungen immer wieder zu Diskussionen. Mancherorts gilt ein generelles Verbot oder ein Verbot für bestimmte Anwendungen in sensiblen Bereichen. In fünf Referaten wurde Bisphenol A aus dem Blickwinkel der Zulassungsbehörde, des Verbraucherschutzes, der Nahrungsmittel- und Verpackungsindustrie sowie aus analytischer Sicht erläutert und bewertet. Die zahlreichen Fragen, welche die Zuhörenden den Referenten im abschliessenden Podiumsgespräch stellten, zeigten das grosse Interesse an diesem kontroversen Thema.

Eine grosse Enttäuschung war das geringe Interesse für die diesjährige Fachtagung „Altlasten – Klimawandel – Lebensmittel“. Obwohl kompetente Referenten gewonnen werden konnten, musste die Tagung mangels genügend Anmeldungen abgesagt werden – ein einmaliges Ereignis in der über 120-jährigen Geschichte der SGLUC. Die Generalversammlung, die üblicherweise in die Fachtagung integriert ist, musste auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Der SGLUC-Vorstand kam zu drei Sitzungen zusammen. Neben der Diskussion über die zukünftige Ausrichtung der Fachtagung war die Werbung von Jungmitgliedern ein wichtiges Thema.

Dr. Hans Jörg Bachmann, Präsident

Vereinigung Schweizerischer Naturwissenschaftslehrerinnen und -lehrer (VSN, <http://swisseduc.ch/chemie/vsn>)

Das Vereinsjahr war geprägt von den Aktivitäten der Chemie-Kommissionen, insbesondere dem Zentralkurs 2009 in Bern und den Weiterbildungen der CRC. Von Seiten des Vorstandes sind der Lehrplan 21 und die Verleihung des Balmer-Preises der

Schweizerischen Chemischen Gesellschaft zu erwähnen.

Der Zentralkurs 2009 wurde von der Fachschaft Chemie des Gymnasiums Neufeld organisiert, unterstützt von weiteren Lehrkräften. Der Kurs war perfekt organisiert, die Referate, Workshops und Exkursionen waren gehaltvoll und lieferten nach Aussage von Teilnehmern Ideen für die Weiterentwicklung des eigenen Unterrichtes. Das Abendprogramm mit Geselligkeit und Zauberstückchen rundete den Anlass ab. Mit der Uraufführung des „Karnevals der Elemente“ durch Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Neufeld schloss der Zentralkurs spektakulär ab. Für die Durchführung des nächsten Zentralkurses in 2012 konnten die Zürcher Gymnasien Rämibühl gewonnen werden.

Zwei VSN-Vertreter, Michael Bleichenbacher und Klemens Koch, nahmen als Experten zum Balmer-Preis in der Auszeichnungskommission der SCG Einsitz. Diese entschied eine aufgeteilte Preisvergabe an Roger Deuber und Juraj Lipscher (beide Kantonsschule Baden) für deren umfassende didaktische Aufarbeitung der Thematik Licht und Materie, welche übersichtlich aufbereitete Theorie mit praktischer Arbeit verbindet und die grosse Sammlung ihrer erprobten Unterrichtsmaterialien auf www.swisseduc.ch ergänzt. Der Preis wurde am 27. Oktober an der Eröffnungsveranstaltung der Worlddidac in Basel überreicht; die Medien berichteten darüber.

Maurice Cosandey erhielt für sein Lebenswerk die Medaille der SCG. Diese wurde an der Frühjahrsversammlung der SCG überreicht.

Das Vorstandsmitglied Hans-Rudolf Felix arbeitete am Schülertag der SCG an der ILMAC mit. Mit über 700 besuchenden Schülern war dieser ein voller Erfolg.

Maurice Cosandey unterhielt Kontakte mit den schweizerischen Koordinatoren des Internationalen Jahres der Chemie (IYC) 2011. Leider zeigen die Mittelschulen wenig Interesse an einer Beteiligung.

Michael Bleichenbacher vertrat die Anliegen der Naturwissenschaftslehrer an einem Expertentreffen des Kantons Zürich zur Entwicklung des Unterrichts in Naturwissenschaften und Technik an der Volks- und Mittelschule und in der Lehrerbildung. Er vertrat den VSN ferner an der Präsidentenkonferenz des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und -lehrer (VSG) in Olten. Nebst den Vorbereitungen für das 150-Jahr-Jubiläum der VSG und das Erstellen der Petition zur Förderung der Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften durch Sprachaustausch wurden HARMOS und der Lehrplan 21 angesprochen. Die im Entwurf der Anforderungen für den Lehrplan 21 formulierten Themen im Bereich Chemie und Biologie erscheinen dem VSN-Vorstand als hoch und kaum erreichbar.

Michael Bleichenbacher trat wegen Arbeitsüberlastung auf die GV vom Präsidium zurück. Sibylle Feracin, die langjährige Kassierin, trat ebenfalls aus dem Vorstand zurück. Für ihre exakte und stets zuverlässige Arbeit und ihr jahrelanges Engagement danke ich Sibylle sehr herzlich. Auch Alain Rouvinez und Urs Müller, den langjährigen Revisoren, gebührt ein grosser Dank.

Die Zahl der Mitglieder ging auf etwa 500 leicht zurück. Die Finanzen sind noch nicht im Lot, aber vorübergehend stabil, da eine Ausgabe von c+b ausfiel. Die Rücklagen sind allerdings genügend hoch, so dass Zeit für eine Lösung bleibt.

Dr. Michael Bleichenbacher, Präsident



Die Preisträger Roger Deuber und Juraj Lipscher mit Peter Kündig und Beat Jost (Geschäftsführer Worlddidac).

A WARM WELCOME TO OUR NEW MEMBERS!

Pierre Cottet, Saint Julien en Genevois – Prof. Dennis Gillingham, Basel – Nils Hanik, Corminboeuf – Dr. Damian Ittig, Bern – Mehdi Jorfi, Fribourg – Dr. Alexander Krieg, Männedorf – Dr. Pablo Mauleon, Basel – Dr. Alain Mayer, Gland – Michaël Nussbaum, Fribourg – Ivano Pusterla, Zürich – Ranjini Raghunandan, Basel – Mark Schäfer, Fribourg – Adam Slabon, Zürich – Juan Manuel Spinel Lopez, Renens – Christof Storz, Fribourg – Dr. Norbert Wagner, Basel

SOCIETY NEWS

Internationales Jahr der Chemie 2011 in der Schweiz lanciert

Das Jahr der Chemie 2011 ist feierlich eröffnet worden. An der nationalen Feier in Bern nahmen über 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft teil. Chemie-Nobelpreisträger Richard Ernst rief dazu auf, Brücken zwischen den verschiedenen Wissensgebieten zu schlagen. Ein Vortrag über Düfte und eine Chemieshow zeigten Spektakuläres aus der Chemie. Die Schweizerische Post stellte eine Sonderbriefmarke zum Jahr der Chemie vor.

„Chemie – unser Leben, unsere Zukunft“ ist das Motto des Internationalen Jahres der Chemie 2011. Damit sollen die Errungenschaften und die Bedeutung der Chemie weiten Kreisen der Bevölkerung nähergebracht und Begeisterung und Neugier bei der jungen Generation geweckt werden.

In der Schweiz wurde das Internationale Jahr der Chemie am 15. Februar im Berner Kultur-Casino eröffnet. Staatssekretär Mauro Dell’Ambrogio überbrachte eine Grussbotschaft des Bundesrats. Er wies darauf hin, dass die Schweiz vermehrt gut ausgebildete und motivierte Naturwissenschaftler braucht: „Viele Arbeitsplätze hängen von Kreativität und Innovation ab. Im Chemie- und Pharmabereich nehmen unsere Hochschulen und die Industrie weltweit Spitzenplätze ein. Dies gilt es zu bewahren.“ Richard Ernst, Chemie-Nobelpreisträger 1991, betonte die besondere Verantwortung der Chemiker bei der Bewältigung der Zukunftsprobleme, namentlich des übermässigen Ressourcenverbrauchs. Er rief die Wissenschaftler dazu auf, Brücken zwischen den Wissensgebieten und zur Gesellschaft zu schlagen, damit die Probleme gemeinsam angegangen werden. Christoph Mäder, Präsident des Industrieverbandes SGCI Chemie Pharma Schweiz, stellte die herausragende Stellung der chemisch-pharmazeutischen Industrie für unsere Volkswirtschaft dar. Er betonte, die Schweiz könne ihren Spitzenplatz nur halten, wenn sie bereit sei, in die Forschung zu investieren. Er stellte klar, dass die Industrie gewillt sei, ihren Beitrag zu leisten.

Die Ansprachen wurden eingerahmt von Musikdarbietungen von Timon Gehr, Schweizer Meister im Hackbrettspiel und Goldmedaillenträger 2010 an der Schweizer Physik- und der Schweizer Informatikolympiade, einem reich illustrierten Vortrag über Naturdüfte von Roman Kaiser (Givaudan) sowie einer spektakulären Chemieshow der ETH-Forscher Wolfram Uhlig und Bruno Rüttimann. Durchs Programm führte Helma Wennemers, Chemie-Professorin an der Universität Basel.

Eine Sondermarke der Schweizerischen Post zum Jahr der Chemie zeigt ein Vitamin-C-Molekül. Tadeus Reichstein gelang 1933 an der ETH Zürich erstmals die Synthese von Vitamin C. Noch im selben Jahr verkaufte er sein Patent an die Basler Firma Hoffmann-La Roche, von wo aus das industriell hergestellte Vitamin C seinen Siegeszug um die Welt antrat. Peter Hasler, Verwaltungsratspräsident der Schweizerischen Post, übergab

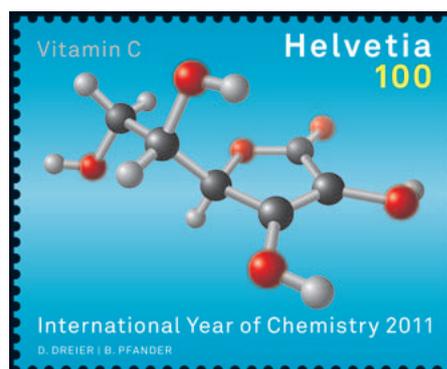
eine übergrosse Abbildung der Briefmarke an Karl Gademann, Präsident der „Platform Chemistry“ der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz.

Einen Überblick über die schweizerischen Aktivitäten zum Jahr der Chemie gab Peter Kündig, Präsident der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft. Hochschulen, Museen, Naturforschende Gesellschaften und Firmen bieten Veranstaltungen für breite Kreise der Bevölkerung an.

Die UNO hat das Jahr 2011 zum Internationalen Jahr der Chemie erklärt. Unter dem Motto „Chemie – unser Leben, unsere Zukunft“ soll der Nutzen der Chemie gezeigt und die Faszination für die Wissenschaft vermittelt werden. Ausserdem jährt sich 2011 zum 100. Mal die Verleihung des Chemie-Nobelpreises an Marie Curie.

Mehr Informationen auf www.chemistry2011.ch.
Veranstaltungskalender auf www.chemistry2011.ch/agenda.

Sondermarke der Schweizerischen Post zum Internationalen Jahr der Chemie 2011



Die Sonderbriefmarke zum Internationalen UNO-Jahr der Chemie.

Anlässlich des Internationalen Jahres der Chemie gibt die Schweizerische Post eine Sondermarke heraus. Diese erinnert an eine unvergessliche Leistung der Schweizer Chemie. Tadeus Reichstein gelang 1933 an der ETH Zürich die künstliche Herstellung von Vitamin C. Noch im selben Jahr verkaufte er sein Patent an die Basler Firma Hoffmann-La Roche, von wo das künstliche Vitamin C seinen Siegeszug um die Erde antrat.

Die Grafiker Daniel Dreier und Barbara Pfander aus Bern haben die Briefmarke gestaltet. Sie ist mit dem Frankaturwert von CHF 1.00 ab dem 3. März 2011 erhältlich und frankaturgültig. Wer nicht so lange warten möchte, kann sich die Briefmarke ab sofort im PhilaShop der Post sichern.